

Wien am Mittwoch, den 8. Februar 1928.

427.650 Gasabnehmer in Wien. Im Jänner hat die Zahl der Gasbezieher in Wien abermals zugenommen. Am 31. Jänner wurden insgesamt 427.650 Gaskonsumenten gezählt. Da am 31. Dezember 1913 in Wien 211.815 Gasabnehmer waren, so hat gegenüber dem Frieden die Zahl der Gaskonsumenten sich jetzt nicht nur verdoppelt, sondern ist darüber hinaus noch um rund 4000 weiter angestiegen. Diese Aufwärtsbewegung hält weiter an. Insgesamt wurden im Jänner 2159 neue Gasmesser aufgestellt. Auch die Zahl der Gasgeräte und Gasöfen, die von den Wiener städtischen Gaswerken verkauft werden, nimmt ständig zu. Grossen Absatz finden insbesondere die Koksöfen "Muster Wiener Gaswerke", von denen im Jänner nicht weniger als 430 verkauft worden sind. Im Zuge der fortlaufenden Ausgestaltung der städtischen Gaswerke wurden auch im Jänner wieder umfangreiche Bestellungen an die Industrie und an das Gewerbe vergeben.

Die Einäscherungen in der Feuerhalle der Stadt Wien. Nach einem Bericht des Krematoriums der Stadt Wien wurden an 26 Einäscherungstagen im Jänner dieses Jahres 318 Leichen eingeäschert. Von den Verstorbenen waren 201 Männer und 117 Frauen. Der römisch-katholischen Kirche gehörten 201 Eingeäscherte an, der evangelischen 29, der mosaischen 25, der altkatholischen 7. Konfessionslos waren 56. In der Zeremonienhalle des Krematoriums wurden in Jänner 98 kirchliche Einsegnungen vorgenommen.

Jubilare der Ehe. In den letzten Tagen überreichte in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Linder den Ehepaaren Josef und Marie Auinger, Franz und Antonie Evanzin, Raphael und Barbara Kunscher, Andreas und Rosalia Luber, Leopold und Rosalie Pabeschitz und Stefan und Anna Sühs anlässlich ihrer goldenen Hochzeit die Ehrengabe der Stadt Wien.

Bezirksvertretung Ottakring. Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Ottakring findet am Freitag, den 17. Februar, um 18 Uhr statt.

1314 Erledigungen im Wiener Berufsberatungsamt. Im Dezember des Vorjahres erledigte das Wiener Berufsberatungsamt 1314 Fälle. Davon waren 255 Neuanmeldungen und 785 Beratungen. 103 Stellen wurden an 71 Lehrlingen und 32 Lehrmädchen vermittelt. Gegenüber den Vormonaten ist die Tätigkeit des Berufsberatungsamtes im Dezember auffallend zurückgegangen. Das ist darauf zurückzuführen, dass das Berufsberatungsamt von Mitte bis Ende Dezember für den allgemeinen Parteienverkehr geschlossen war.

Ein Matteotti-Hof in Wien. Der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen hat beschlossen, den städtischen Wohnhausbau in der Siebenbrunnenfeldgasse Matteotti-Hof zu benennen. Die Wohnhausanlage wird eine Erläuterungstafel mit folgender Inschrift tragen: Zur Erinnerung an den italienischen Abgeordneten und Sekretär der sozialistischen Partei Italiens Giacomo Matteotti, der am 10. Juni 1924 als Opfer seiner Gesinnungstreue fiel.